

# Herbstpaddeltour 2013

## Elbe Schmilka bis Torgau

7 Kanuten des Wassersportvereins machten sich am 2. Oktober auf den Weg nach Dresden. Nach viel Autoverkehr und Stau auf den Autobahnen wurde abends das Bootshaus des Coswiger Kanu Klubs erreicht.



Am Einheitstag wurde dann in Schmilka, direkt hinter der Tschechisch / Deutschen Grenze eingesetzt. Vor uns lagen die schönsten Kilometer des Elbsandsteingebirges mit seinen vielfältigen Felsformationen und Steinabbrüchen. Die Elbe hatte einen recht guten Wasserstand und der Wind blies kräftig von hinten, so dass sich alle ganz den Schönheiten der Natur zuwenden konnten.

Die Tagesetappe endete beim Bootshaus des KV Laubegast in Dresden. Hier waren die Hochwasserschäden noch so groß, dass wir nicht im Bootshaus übernachten konnten. Nach einem Abendessen wurde wieder nach Coswig gefahren. Die Sportfreunde dort hatten uns freundlicherweise als Ersatz für 3 Tage Unterkunft geboten.

Der zweite Paddeltag begann mit einer Straßenbahnfahrt von Coswig nach Dresden und Besichtigung von Zwinger und Frauenkirche. Nach Rückkehr der Autopendler wurde dann von Laubegast bis nach Coswig gepaddelt.

Dabei konnte dann Dresden mit all seinen Schönheiten vom Wasser aus angesehen werden.



Am Samstagmorgen wurde dann das Gepäck in die Boote verladen, und es wurde an Meißen vorbei bis nach Diesbar gepaddelt. Beim dortigen Weinfest wurde eine Pause bei Federweißer und Zwiebelkuchen eingelegt. Anschließend ging die Fahrt weiter bis nach Strehla. Zur Übernachtung waren wir zu Gast in der dortigen Jugendherberge. In der umgebauten Windmühle waren wir bestens untergebracht.

Am Sonntag wurde dann die letzte Etappe bis nach Torgau in Angriff genommen. Bei anfangs diesigem Wetter ging es mit leichtem Wind zügig voran, im Laufe des Vormittages schaffte es die Sonne auch noch etwas durch die Wolken zu kommen. Am Bootshaus von Torgau standen die geparkten Autos, nach einem Abschlusskaffe im Ruderclub wurde dann die Heimfahrt nach Verden angetreten.